

Newsletter September/Oktober 2020

Liebe theaterinteressierte Menschen aus Oldenburg und umzu,

viele Wochen und Monate sind ins Land gegangen, in denen das Theater (zunächst hinter verschlossenen Türen) lernte, mit der Ungewissheit dieser Zeit umzugehen. Schutzkonzepte wurden entwickelt, Spielpläne umgeworfen und alles neu disponiert. Jetzt läuft vieles anders und seit Ende August freuen wir uns unglaublich über echte Begegnungen sowie berührende Premieren und Vorstellungen, wie z. B. ‚Draußen vor der Tür‘, ‚Apartment 7A‘ oder ‚Parzival‘, welches wir in einem ersten Testlauf vor 60 Schüler*innen spielen durften.

Die Clubs mit Spieler*innen aus Oldenburg und Umland starten in der kommenden Woche. Wir konnten ein spannendes Club-Programm entwickeln, auf dem Spielplan stehen z. B. ‚Nichts‘ von Janne Teller und ‚Törless‘ nach dem Roman von Robert Musil. Zudem beschäftigen wir uns im Erwachsenenclub mit der Frage nach der Systemrelevanz – eines von vielen Unwörtern der vergangenen Monate. Im Jugendclub ‚Raus! Raus!‘ dürfen Jugendliche alles raushauen, was sich in den vergangenen Monaten in ihnen angestaut hat.

Auch sind wir in der Theatervermittlung ein fast neues Team und freuen uns, Dorothee Emsel (Theater & Schule), Lina Joost-Krüger (Theatervermittlerin) und Arne Rodi (FSJ) begrüßen zu dürfen. Lina Joost-Krüger präsentiert ihr und unser erstes Projekt der Saison: Zum HerbstCamp laden wir in der zweiten Herbstferienwoche Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren ein, eine (mediale) Last-Summer-Performance zu entwickeln. Zu sehen ist das Ergebnis am 24.10. von 17:30 bis 18:30 Uhr im Foyer des Großen Hauses.

Alle Projekte und Vorstellungen unterliegen besonderen Schutz- und Hygienekonzepten, so dass Sie bei uns gut aufgehoben sind.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Theaterarbeit und auf eine neue spannende Spielzeit!

Auf bald!

Dorothee Emsel, Lina Joost-Krüger und Hanna Puka

Team Theatervermittlung | Oldenburgisches Staatstheater

SAVE THE DATE

Mo 19. – Fr 24. Oktober | Herbstcamp | Für 10- bis 18-Jährige

Fr 20. November | Oldenburger Forum Theaterpädagogik (ehemals Fachtagung)

SO 22. November | Heidi – Premiere Großes Haus

***In der zweiten Herbstferienwoche noch nichts vor?
Es gibt noch freie Plätze für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren
Jetzt anmelden!?***

19. bis 24.10. HERBSTCAMP — LAST-SUMMER-PERFORMANCE für 10- bis 100-Jährige

Die Sonne kommt zu spät, die ersten Kastanienrollen über den Gehweg ... Herbst heißt Abschied von den warmen Tagen, also höchste Zeit, das Beste einzufangen und auf die Bühne zu bringen. Was war los in diesem Sommer? Im ‚HerbstCamp‘ wollen wir eure Geschichten in Theater verwandeln. Dafür gehen wir raus, führen Interviews mit den Menschen dieser Stadt, sammeln und sortieren die Überbleibsel der letzten Monate und entwickeln gemeinsam innerhalb einer Woche die ‚Last-Summer-Performance‘.

Treffpunkt: Bloherfelde/Eversten
Künstlerische Leitung: Lina Joost-Krüger, Ilayda Schattner
Medienkünstler*innen: Georg Lewark und Lilli Strakerjahn

Weitere Informationen: <https://staatstheater.de/herbstcamp.html>

UNTERM HOHEN HIMMEL: PARZIVAL

Exerzierhalle

Premiere 11. September 2020 | 18:00

—
von Katrin Lange
nach Motiven des Romans von Wolfram von Eschenbach
ab 12 Jahren



Als Parzival zufällig auf drei Ritter trifft, dämmert es ihm, dass alles das, was ihm seine Mutter von der Welt erzählt hat, nicht stimmen kann. Verwirrt verlässt er Hals über Kopf das behütete Tal seiner Kindheit und gerät in eine Welt, die von todbringenden Krankheiten, Hass, Gewalt, aber auch von Liebe und aufkeimender Hoffnung geprägt ist. Fieberhaft suchen die Menschen dort nach dem einen heldenhaften Ritter, der alles wieder in Ordnung bringen kann. Der muss nicht mal besonders tapfer sein, es reicht ein wenig Mitleid für einen kranken König namens Anfortas in Form einer schlichten Frage: „Wie geht es dir? Kann ich dir helfen?“ Bevor Parzival begreift, dass er dieser Retter sein muss, irrt er durch die pubertäre Hölle, die auch Rittern nicht erspart bleibt. Bis er erwachsen genug ist, um Gralskönig zu werden, muss er noch eine Menge Rückschläge und Krisen meistern und so

etwas wie ein Gewissen entwickeln.

Weitere Informationen: <https://staatstheater.de/parzival.html>

APARTMENT 7A

Kleines Haus

Premiere 13. September 2020 | 16:00

Uraufführung von Alessandra Corti

Tanztheater

ab 9 Jahren



Die Insel Nimmerland aus dem weltberühmten Kinderbuch ‚Peter Pan‘ ist ein Ort für all diejenigen, die die Gesellschaft nicht akzeptiert, die keinen Platz in der realen Welt finden – ein Ort für die verlorenen Kinder. Das ‚Apartment 7a‘ in Alessandra Cortis Choreografie ist auch so ein Nicht-Ort, eine moderne Utopie, in die sich junge Menschen flüchten. Das Apartment, die ganz eigene Insel, ist ein Zuhause auf (un)bestimmte Zeit, ein Spielplatz, kann Traum oder Albtraum sein. Ganz nach dem Motto „Ich

mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ leben dort die Vergessenen und Verlassenen, suchen Zuflucht und versuchen, ihr eigenes Paradies zu kreieren.

Wer sind diese vier Kinder, die wir auf ihrer Entdeckungsreise auf die Insel begleiten? Welche Abenteuer erleben sie und was ist die Insel für jede*n Einzelne*n? Ein Teddybär, eine Couch, eine Box voller Luftballons?

Weitere Informationen: <https://staatstheater.de/apartment.html>

An folgenden Terminen gibt es noch freie Plätze:

Freitag	18.09.	18.30 Uhr
Sonntag	20.09.	14.00 Uhr
Sonntag	20.09.	18.30 Uhr
Sonntag	04.10.	15.00 Uhr
Samstag	10.10.	18.00 Uhr
Sonntag	18.10.	15.00 Uhr
Donnerstag	29.10.	18.00 Uhr

Karten

Tel. 0441.2225.245 (Mo – Fr 9:00 bis 14:00)

sylvia.kleinichen@staatstheater-ol.niedersachsen.de

GOTT

Großes Haus

Premiere 18. September 2020 | 19:30

von Ferdinand von Schirach

Nach seinem Welterfolg ‚Terror‘ stellt Ferdinand von Schirach in seinem neuen Stück ‚Gott‘ wieder eine der brennendsten Fragen unserer Zeit: Gibt es einen guten Tod? Hat der Mensch das Recht, selbst über sein Ende zu bestimmen? Wie bei ‚Terror‘ nutzt Schirach die klare Dramaturgie einer Verhandlung, um Winkelzüge und Fallstricke moralischer, religiöser und juristischer Fragen auszuloten und gerade dadurch einen Prozess des Nachdenkens auszulösen.

Diesmal ist es der Deutsche Ethikrat, in dem sich Sachverständige aus Medizin, Theologie und der Rechtswissenschaft versammeln, um grundsätzliche Fragen des menschlichen Selbstverständnisses zu stellen. Über die Empfehlung des Ethikrats stimmt am Ende, wie schon bei ‚Terror‘, das Publikum ab.

Weitere Informationen: <https://staatstheater.de/gott20.21.html>

An folgenden Terminen gibt es noch freie Plätze:

Samstag	17.10.	19.30 Uhr
Freitag	23.10.	19.30 Uhr
Donnerstag	29.10.	19.30 Uhr

Karten

Tel. 0441.2225.245 (Mo – Fr 9:00 bis 14:00)

sylvia.kleinichen@staatstheater-ol.niedersachsen.de

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Kleines Haus

Premiere 04. September 2020 | 20:00

von Wolfgang Borchert



Ein Mann kehrt zurück – nach Deutschland. Im Krieg hat er alles verloren: Eltern, Hoffnung, Würde, Anstand – nicht einmal ein Vorname ist ihm geblieben. Beckmann. Unteroffizier Beckmann heißt er nun für immer. Nur brauchen kann ihn keiner mehr. Selbst die Elbe will ihn nicht haben. So tritt Beckmann durch die Ruinen seiner Heimatstadt, auf der Suche nach jemandem, dem er die Verantwortung zurückgeben kann. Die Verantwortung für die Elf, die fielen, und die Abermillionen, die gefällt wurden, in Gruben, Lagern, Schützengräben. Mit verhärterter Sprache, hart, ungenlenk und stolpernd, zeichnet Wolfgang Borchert das Porträt einer ganzen Generation von Männern, die als Menschen gingen und als Täter wiederkamen. Was, In ‚Stahlgewittern‘ anfing, endet nun, ‚Draußen vor der Tür‘ mit der bangen Frage, was hinter diesen Türen wartet.

Weitere Informationen: <https://staatstheater.de/draußenvordertür.html>

Karten

Tel. 0441.2225.245 (Mo – Fr 9:00 bis 14:00)

sylvia.kleinichen@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Scherbenpark

Großes Haus

—

von Alina Bronsky

in einer Bühnenfassung von Thomas Richhardt

ab 16 Jahren

„Manchmal denke ich, ich bin die einzige in unserem Viertel, die noch vernünftige Träume hat. Ich habe zwei: Ich träume davon, ein Buch über meine Mutter zu schreiben und von schweren, handlichen Eisenstangen. Mit 17 hat man noch Träume. Mit 17 kann man noch hassen.“, Scherbenpark' ist die Geschichte von Sascha. Es ist die Geschichte ihrer toten Mutter, ihrer jüngeren Halbgeschwister Anton und Alissa und leider auch die ihres Stiefvaters Vadim und dessen Cousine Maria. Sascha ist 17 und bereit zu allem. Sie ist stark, wütend, hochintelligent und angstfrei. Zumindest glaubt sie, das zu sein. Im Rahmen unseres Formats ‚Kavaliersdelikte‘ wurde das Projekt in der Spielzeit 17/18 zum ersten Mal gezeigt. In dieser Spielzeit nehmen wir es im Großen Haus wieder auf.

Weitere Informationen:

<https://staatstheater.de/programm/spielplan/wiederaufnahmen/schauspiel/scherbenpark.html>

An folgenden Terminen gibt es noch freie Plätze:

Donnerstag	24.09.	21.30 Uhr
Samstag	26.09.	19.30 Uhr
Mittwoch	14.10.	18.30 Uhr

Karten

Tel. 0441.2225.245 (Mo – Fr 9:00 bis 14:00)

sylvia.kleinichen@staatstheater-ol.niedersachsen.de

SERVICE

***Theaterkasse (Schule):**

Tel: 0441.2225-245 oder sylvia.kleinichen@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Schulreferat (STARTER / ENTER):

Zusätzlich zum Newsletter wird es für Kontaktlehrer*innen unserer STARTER- und ENTER-Schulen auch den Service einer Whatsapp-Gruppe geben, über die wir Ihnen einmal im Monat Informationen zukommen lassen (der Gruppenchat ist deaktiviert).

Ansprechpartnerin:

Dorothee Emsel | Theaterpädagogin, Organisation Theater & Schule

dorothee.emsel@staatstheater-ol.niedersachsen.de | TEL 0441.2225-345

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter des JUNGEN STAATSTHEATERS mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Nachricht mit dem Betreff: „Nein“.